

GV-Sitzung vom 16.04.2026 - TOP Mitteilungen Gemeindevorstand/BGM

Sehr geehrter Herr Ries, liebe Kolleginnen und Kollegen der Gemeindevertretung, liebe Gäste,
anbei meine Mitteilungen zur heutigen Sitzung, die ich den bekannten Themenblöcke zugeordnet habe:

Finanzen, IT und Digitalisierung

Jahresabschluss 2025:

Mit Beschluss vom 13.04.2026 wurde der Jahresabschluss 2025 gesetzeskonform vom Gemeindevorstand festgestellt und am 14.04.2026 dem Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung vorgelegt.

Der Jahresabschluss schließt mit einem positiven Jahresergebnis in Höhe von 507.423,97 € ab. Dieses setzt sich zusammen aus dem ordentlichen Defizit in Höhe von 677.599,49 € sowie einem außerordentlichen Überschuss in Höhe von 1.185.023,46 €.

Gemäß Finanzplanungserlass konnte das ordentliche Defizit vollumfänglich durch die außerordentliche Rücklage abgedeckt werden.

Die ordentliche Rücklage beträgt daher zum 31.12.2025 analog dem Vorjahr rund 4,3 Mio. Euro. Die außerordentliche Rücklage konnte insgesamt um das Jahresergebnis auf 4,7 Mio. Euro angehoben werden.

Insgesamt verbesserte sich das ordentliche Ergebnis gegenüber den Planansatz um 1.361.259,06 € liegt jedoch rund 1,5 Mio. Euro unter dem Vorjahrswert.

Im Wesentlichen ist die Verbesserung auf Minderaufwendungen im Bereich Personal zurückzuführen. In diesem Bereich liegt das Ist rund 960.000 € unter dem Planansatz. Dies basiert zu großen Teilen auf nicht besetzten Stellen im Bereich der Kindertagesstätten sowie personalrechtlich individuellen Fällen (bspw. Wegfall der Lohnfortzahlungen im Krankheitsfall oder Kündigungen).

Der Zahlungsmittelbestand reduzierte sich um 1.845.105,47 € auf 9.906.872,06 €.

Die Nettoneuverschuldung liegt in 2025 63.478,65 € bei einer Kreditaufnahme von 400.000,00 €.

Die Anlagen sind im RIM hinterlegt.

Auf die Erstellung eines Rechenschaftsberichtes gem. § 112 HGO wurde auf Grund der Anpassungen durch das Kommunale Flexibilisierungsgesetz verzichtet. Dieses erlaubt Kommunen unter 7.500 Einwohnern auf die Erstellung des Rechenschaftsberichtes zu verzichten. Der Empfehlung des Hessischen Städte- und Gemeindebundes ist der Vorstand gefolgt und hat beschlossen, zunächst für die Jahresabschlüsse 2025 und 2026 darauf zu verzichten.

Tablets der Gremien:

Am Anschluss an die Sitzung erhalten alle Gremienmitglieder die Tablets von unserem Rathausteam ausgehändigt, damit wir auch weiterhin den Sitzungsdienst volligital abwickeln können

Die App des Ratsinformationssystem, die i-Rich-App, ist bereits vorinstalliert. Hier können Sie sich direkt mit Ihren Zugangsdaten anmelden. Für alle Mandatsträger der alten Wahlperiode gelten die Zugangsdaten weiterhin. Die neugewählten Mitglieder, deren Mailadresse bereits vorliegen erhalten ihre Zugangsdaten direkt im Anschluss gemeinsam mit den Tablets. Alle weiteren Mitglieder von denen uns noch keine Mailadresse vorliegen bitten wir darum unserem Gremienbüro eine Email zukommen zu lassen. Die Mailadresse lautet: sitzungsdienst@hasselroth.de.

Zur optimalen Nutzung der Tablets bietet Ihnen unser Digitalisierungsteam zwei Schulungstermine an. Die Schulungen sind für den 12. bzw. 26.05. geplant, nähere Informationen dazu folgen noch.

Bis dahin haben wir dem Tablet ein kurzes Handout beigelegt. Die Ausführung Anleitung der i-Rich-App haben wir Ihnen auf die Startseite des Tablets gelegt. Sollten Sie diese nochmal gesondert wünschen, melden Sie sich gerne bei unserem Rathausteam, wir lassen Ihnen diese gern nochmals per Mail zukommen.

Ordnungsamt/Soziales:

Weitere Defibrillatoren für Hasselroth

In der Gemeinde Hasselroth wurden in den vergangenen Wochen weitere Defibrillatoren installiert. Damit soll die Versorgung bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei plötzlichem Herzstillstand, weiter verbessert werden.

Die Geräte, können im Ernstfall von jedem genutzt werden, auch ohne medizinische Vorkenntnisse. Sie geben klare Anweisungen und helfen dabei, schnell die richtigen Schritte einzuleiten, bis der Rettungsdienst eintrifft.

Die Standorte wurden bewusst so gewählt, dass sie für möglichst viele Menschen gut erreichbar sind. Dazu zählen unter anderem:

Niedermittlau-Bahnhofsiedlung: Kita Krähenwald außen

Niedermittlau: Friedrich-Hofacker-Halle außen, Außenwand Freiwillige Feuerwehr, Raiffeisenbank im jederzeit zugänglichen Foyer

Gondsroth: Kita Spielräume außen

Neuenhaßlau: Raiffeisenbank im jederzeit zugänglichen Foyer, Außenwand Gebäude DRK Neuenhaßlau

Mit der Erweiterung der Defibrillatoren möchte die Gemeinde einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit der Bürger leisten. Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, wie wichtig es ist, im Notfall nicht zu zögern. Wer schnell handelt, kann Leben retten.

Bauamt/Bauhof:

Renovierung Trauerhalle Niedermittlau:

Nachdem die von unserem Bauhof durchgeführten Malerarbeiten innen und außen an der Zehntscheune in Neuenhaßlau beendet waren, wurden nun in den vergangenen Wochen die Außenfassade und der Innenbereich der Trauerhalle in Niedermittlau in Eigenleistung von unserem Bauhof renoviert.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit. Passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund!